

# Großenhainer Unterhaltungs- und Anzeigebblatt.

## Amtsblatt

des Königlichen Gerichtsamts und Stadtraths zu Großenhain.

Redigirt, gedruckt und verlegt von Herrmann Starke in Großenhain.

No. 52.

Sonnabend, den 4. Mai

1872.

### Bekanntmachung.

Die am 1. dieses Monats fälligen  
**Grundsteuern**  
auf den zweiten Termin 1872 sind nach zwei Pfennigen von  
jeder Steuereinheit längstens bis zum  
**18. dieses Monats**  
an unsere Stadthauptcasse zu bezahlen.  
Großenhain, am 1. Mai 1872. Der Stadtrath.  
Kunze.

### Verpachtung

#### einer Fischerei-Gerechtfame.

Die der Stadtgemeinde allhier in der Raundorfer Flur zu-  
stehende Fischerei-Gerechtfame im Rödermühlgraben soll  
**Montag den 6. d. s. Mts.**  
Nachmittags 3 Uhr im Rathssitzungszimmer allhier an den  
Meistbietenden verpachtet werden, was andurch bekannt ge-  
macht wird.  
Großenhain, am 3. Mai 1872. Der Stadtrath.  
Kunze.

### Bekanntmachung.

Es soll in der Zeit vom  
**6. bis 8. Mai d. J.**  
in allen öffentlichen Schleißen in der Stadt **Gift zur Ver-  
tilgung der Matten** ausgelegt werden.  
Indem dieses hiermit bekannt gemacht wird, werden alle  
Hausbesitzer, welche Weischleißen von ihren Grundstücken nach  
den Hauptschleißen haben, aufgefordert, ebenfalls Gift, und  
zwar Phosphorlatwerge, in ihren Weischleißen während dieser  
Tage auszustellen, und wird noch bemerkt, daß Phosphorlatwerge  
in der hiesigen Apotheke vorrätig ist.  
Großenhain, am 1. Mai 1872. Der Rath daselbst.  
Kunze.

### Bekanntmachung.

An Stelle des verstorbenen Herrn Beutlermeister Eichhorn ist  
Herr Glasermeister **Carl August Jenßsch**,  
Nr. 24 Meißner Gasse wohnhaft,  
zum stellvertretenden Bezirksvorsteher im Meißner Viertel er-  
wählt worden, was wir hiermit zur öffentlichen Kenntniß bringen.  
Großenhain, am 2. Mai 1872. Der Rath daselbst.  
Kunze.

### Nächste Sitzung der Armenversorgungsbehörde

Montag den 6. Mai Nachm. 4 Uhr im Rathssitzungszimmer.  
Großenhain, am 3. Mai 1872. Der Vorsitzende.  
Kunze.

Von der Garnison-Verwaltung zu Großenhain soll die  
**Grasnutzung** des großen Exercirplatzes in Nasseböhlaer Flur  
für das Jahr 1872 gegen das Meistgebot vergeben werden.

Hierauf Reflectirende wollen sich den 10. d. Mts. Vormit-  
tags 10 Uhr behufs Abgabe ihrer Gebote und Aufnahme des  
Verhandlungsprotocollles in der Regiments-Verwaltung am  
Frauenmarkt Nr. 277 hier einfinden, woselbst auch schon jetzt  
die Pachtbedingungen ausliegen.

Großenhain, am 3. Mai 1872.

v. Sahr,

Oberst und Regiments-Commandeur.

### Bekanntmachung.

Im Gasthose zum Auer sollen

**den 7. und 8. Mai 1872,**

von Vormittags 9 Uhr an,

folgende im Kreier Forstreviere aufbereitete Hölzer, als:

**den 7. Mai a. c.**

343 Stück kieferne Stämme, von 11—29 Centimeter Mitten-  
stärke, in Abtheilung 41 und 42 Hirschpsuhl,

1 = birkenner Klotz, von 18 Centimeter

oberer Stärke und 5 Meter Länge,

4 = erlene Klöße, von 14—23 Centi-  
meter oberer Stärke und 3 und 4

Meter Länge,

18 = buchene Klöße, von 6—16 Centi-  
meter oberer Stärke und 2 und 3

Meter Länge,

205 = kieferne Klöße, von 18—43 Centi-  
meter oberer Stärke und 4,6 Meter

Länge,

1½ Hundert Reifstäbe, 4—5 Centimeter stark und 4 Meter

lang, in Abtheilung 49,

120 kieferne Langhaufen, in den Abtheilungen 6 und 7 Burg-  
grafenhaid,

**den 8. Mai a. c.**

2 Raumkubikmeter erlene Rollen, wandelbar, Abtheilung 46

und 47,

231 Raumkubikmeter kieferne Rollen, in den Abtheil. 36—47,

½ Wellenhundert eichenes Reifsig, Abtheilung 37 Kreierberg,

227½ = kiefernes = auf dem ganzen Reviere,

einzelu und partienweise gegen sofort nach dem jedesmaligen

Zuschlage zu leistende Bezahlung und unter den vor Beginn der

Auction bekannt zu machenden Bedingungen an die Meistbieten-  
den versteigert werden.

Wer die zu versteigernden Hölzer vorher besehen will, hat

sich an den mitunterzeichneten Revierverwalter zu Kreiern

zu wenden, oder auch ohne Weiteres in die genannten Wald-  
orte zu begeben.

Königl. Forstrentamt Moritzburg und Königl. Revier-  
verwaltung Kreiern, am 22. April 1872.

Gras. Schulze.

in den Abthei-  
lungen:  
9 Karaschenholz,  
38 Rabenborn  
und 41 und 42  
Hirschpsuhl.